



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

LXXXIII. 83. Die durch D. M. Luther gebesserte Antiphona Ruperti.
Brünstiges Seuffzen nach der Leitung des H. Geistes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Wir in uns die sinne nicht
 selbst verzagen, Wann der
 feind das leben wird
 und verklagen, Kyrieleis.

LXXXII. 82.

D. M. Lutheri verdeutschter hym-
 nus Ambrosii

Einladung des H. Geistes ins
 Herz.

Komm, **G**ott schöp-
 fer, Heiliger Geist,
 Besuch das herz der
 menschen dein, Mit gna-
 den sie füll, wie du
 weißt, Daß sie dein ge-
 schöpff vorhin seyn.

2. Dann du bist der trö-
 ster genannt, Des aller-
 höchsten gabe theur, Ein
 geistlich salb an uns ge-
 wandt, Des lebens
 brunnen, lieb und feur.

3. Zünd uns ein licht
 an im verstand, Sieb
 uns ins herz der liebe
 brunst, Das schwach
 fleisch in uns dir be-
 kannt, Erhalt vest durch
 dein krafft und gunst.

4. Du bist von gaben
 siebenfalt, Der fing'r

an Gottes rechter hand,
 Des vatters wort giebst
 du gar bald Mit zungen
 frey in alle land.

5. Des feindes list treib
 von uns fern, Den frie-
 den schaff bey uns, dein
 gnad, Daß wir dein'm
 leiten folgen gern, Und
 meiden unsrer seelen
 schad.

6. Lehr uns den vatter
 kennen wohl, Darzu
 Jesum Christ seinen
 sohn, Daß wir des glau-
 bens werden voll, Dich
 beyder geist recht zu ver-
 stohn.

7. **G**ott vatter sey lob
 und dem sohn, Der von
 den todten auferstund,
 Dem tröster sey dasselb
 gethan, In ewigkeit
 und alle stund.

LXXXIII. 83.

Die durch D. M. Luther gebesserte
 Antiphona Ruperti.

Brünstiges Seuffzen nach verlei-
 tung des H. Geistes.

G 2 **K**omm,

Omm, heiliger
Geist, **H**erre Gott,
 Erfüll mit deiner gna-
 den gut Deiner glaubt-
 gen herzh, muth und sinn,
 Dein brünstig lieb ent-
 zünd in ihn'n. **O** **H**err,
 durch deines liches
 glantz Zu dem glauben
 versammlet hast Das
 volck aus aller welt zun-
 gen, Das sey dir, **H**err,
 zu lob gesungen, Halle-
 luja, Halleluja.

2. Du heiliges licht, ed-
 ler hort, Laß uns leuch-
 ten des lebens wort,
 Und lehr uns **G**OTT
 recht erkennen, Von
 herzen vatter ihn nen-
 nen. **O** **H**err, behüt
 vor fremder lehr, Das
 wir nicht meister suchen
 mehr Dann **J**esum
Christ mit rechte m
 glauben, Und ihm aus
 ganzer macht vertrauē,
 Halleluja, Halleluja.

3. Du heilige brunst süß-
 ser trost, Nun hilf uns

frölich und getrost, **D**
 deinem dienst beständ
 bleiben, Die trübsal un
 nicht abtreiben.
Herr, durch dein trost
 uns bereit, Und stär
 des fleisches blödige
 Das wir hie ritterl
 ringen, Durch tod u
 leben zu dir dringe
 Halleluja, Halleluja.

LXXXIV. 84.
 Gepriesene Ausgießung des
 Geistes am Pffingst. Tage.

Duchz erd, und hin
Smel dich ergell, **D**
 wunder **G**otts in
 freudn erzehl, Die
 heut hat begangen
 An seim trost-lo
 häufflein klein, Das
 mit still friedsam in ein
 Mit g'bat hat groß
 langen, Dases getau
 würd mit dem geist
 Der kam einmahl
 mit feuers-gneist, **M**
 g'thos und starcken
 winde, Das haus er
 füllt er überall, **D**
 ungen